

Bügelpatch herstellen

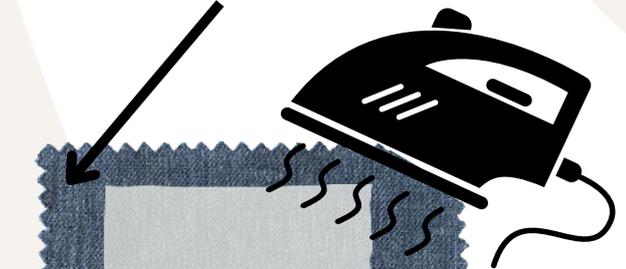
MATERIALIEN:

- 1 Stück Applikationsvlies (z.B. Vliesofix)
- 1 Stück Stoff
- 1 Stift
- 1 Bügeleisen
- 1 Papierschere
- 1 Baumwolltuch
- 1 Idee

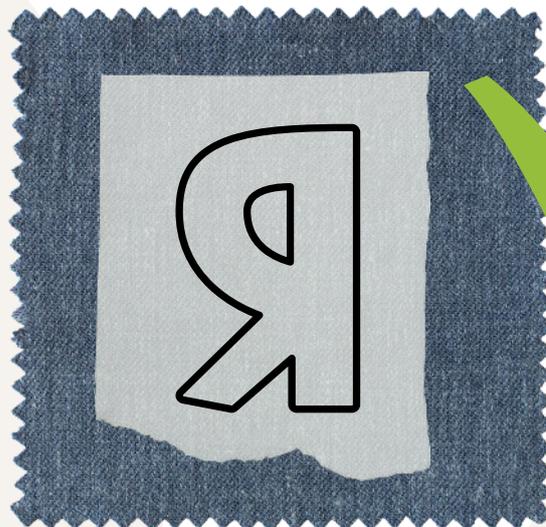
1. Ein ausreichend großes Stück Applikationsvlies mit der **rauen Klebeseite** auf die **linke Seite/Rückseite** des gewünschten Patch-Stoffs legen und mit dem Bügeleisen **5 - 10 Sekunden ohne Dampf** aufbügeln. Dabei nicht das Papier abziehen!

2. Gewünschte Form **SPIEGELVERKEHRT** auf die Papierseite des Applikationsvlies zeichnen. Hier könnt ihr kreativ werden und unterschiedliche Formen ausprobieren.

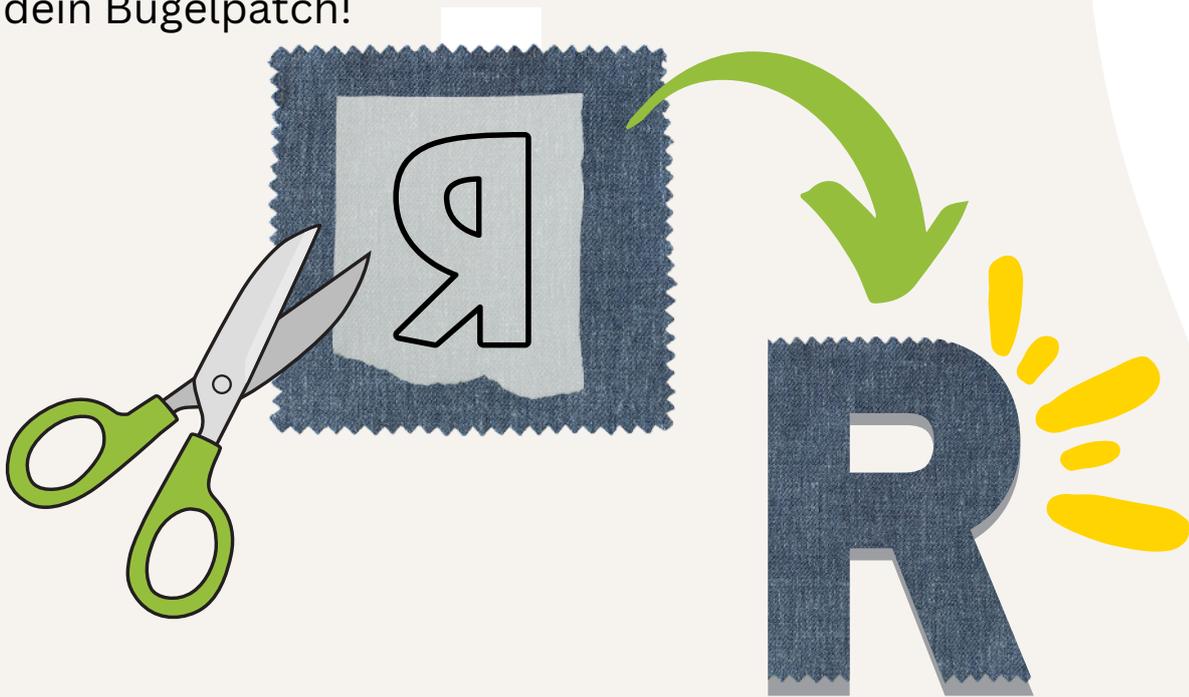
Patch-Stoff
(linke Seite/Rückseite)



Applikationsvlies

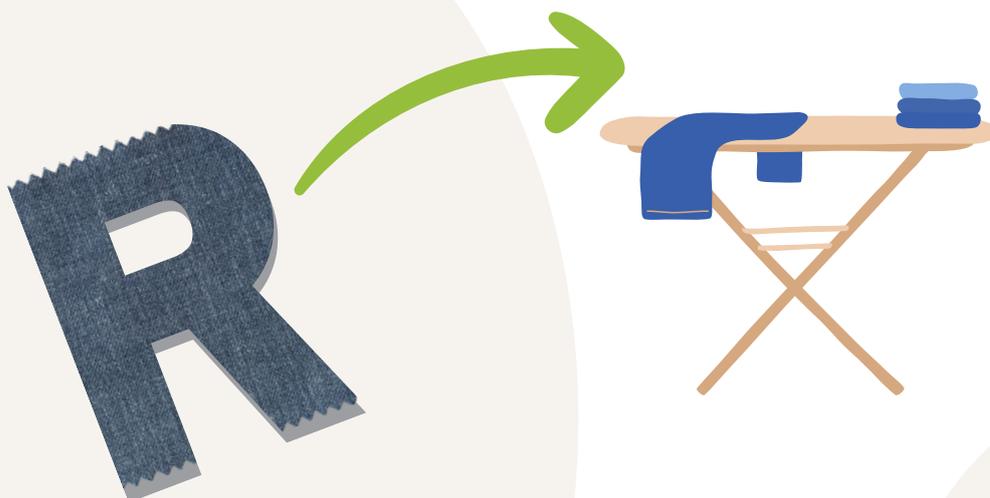


3. Ausschneiden, wenden, **Papier abziehen** und fertig ist dein Bügelpatch!

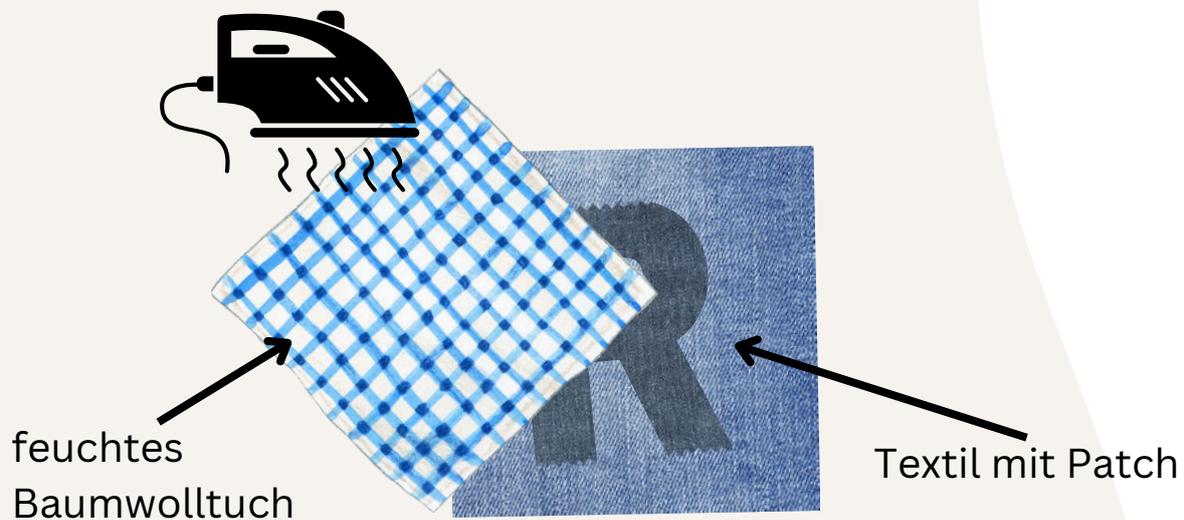


Nun kannst du deinen selbstgemachten Patch auf einem Kleidungsstück oder anderem Textil fixieren.

4. Lege dein Textil auf dem Bügelbrett bereit und platziere den Patch auf der gewünschten Stelle.



5. Nun wird der Patch aufgebügelt. Lege dazu ein **feuchtes Baumwolltuch** auf den Patch. Presse das Bügeleisen für **10 Sekunden** auf Tuch und Patch. Ist der Patch sehr groß, musst du schrittweise vorgehen.



Damit dein Bügelpatch trotz starker Beanspruchung lange halten kann, empfiehlt es sich, den Patch durch eine stabilisierende Naht zu sichern. Du kannst dafür entweder den Zick-Zack-Stich deiner Nähmaschine benutzen, oder in mit der Hand festnähen.



Bügelpatch stabilisieren -mit der Nähmaschine-

Damit dein Patch möglichst lange hält, kannst du ihn mit dem **Zick-Zack-Stich** der Nähmaschine festnähen.

Du kannst unterschiedliche *Stichlängen* und *Stichbreiten* ausprobieren. Unterschiedliche Einstellungen beeinflussen das *Stichbild*, also das Aussehen.

Nähe mit dem **Zick-Zack-Stich** alle Kanten des Patches fest.

Beispiele für unterschiedliche Stichgrößen:



Stichbreite: 4,5
Stichlänge: 1,5



Stichbreite: 4,5
Stichlänge: 0,5

